

Integrative Medizin

Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH Grillparzerstr. 9 84036 Landshut
www.kinderkrankenhaus-landshut.de

Elterninfo Fußreflexzonenmassage - Lunge

Die Fußreflexzonentherapie ist aus altem Volkswissen und aus einer ausgearbeiteten Spezialtherapie entstanden. Sie führt unter anderem in der behandelten Zone zur lokalen intensiven Durchblutung und bewirkt eine Heilung oder Verbesserung sämtlicher gestörter Organ- und Gewebefunktion. Sie regt den Selbstheilungsprozess des Körpers an.

Die Form des Fußes entspricht der Form des sitzenden Menschen. Die Füße sind der Spiegel des Körpers. Im Fuß haben alle Körperzonen ihre zugeordneten Stellen.



Die Form des Fußes = Der sitzende Mensch

Lungenzone - Anwendungsgebiete:

- zur Vorbeugung bei Infekt anfälligen Kindern
- Bronchitis, Pneumonie, Asthma, (chronisch oder akut)
- Zum Abtransport von Schleim, auch bei Mukoviszidose
- Atemwegserkrankungen der oberen Luftwege, z. B. Schnupfen
- Operationen im Lungenbereich, ab dem 7. Tag nach einer Operation

Nicht anwenden bei:

- Fieber
- unklare Diagnosen
- Tumore, Transplantationen, Thrombosen
- Frische Operationen und Fußbrüchen
- Infektionen und offene Wunden an den Füßen

Ausführung:

- In ruhiger, entspannter Atmosphäre, Füße nach der Therapie warm halten und nachruhen.
 - 1 – 3 mal täglich mit Daumen die abgebildete Fläche in Pfeilrichtung massieren, streifende Bewegung, jeweils 5 - 7 mal.
 - Bei akuten Erkrankungen einmalig und bei chronischen Diagnosen mehrmals, **Druck:** präsent, aber nicht schmerzhaft!
 - Die Reihenfolge der Füße ist nicht wichtig. Es können ebenso beide gleichzeitig massiert werden.
 - Auch ein „Durchkneten“ der Zone reicht aus. Bei kitzeligen Kindern auch über Socken möglich.
 - Bei vermehrter Schweißbildung an Füßen und/oder Händen sagt der Körper „Stopp“, die Füße dann in die Hände nehmen und fest halten.
- „Füße tragen uns ein Leben lang!“**



Lungenzone obere Fußseite



Lungenzone untere Fußseite